

Pressemitteilung

Hannover, 16. Februar 2024

Niedersächsische Sportlerwahl: Paulina Paszek, Dennis Schröder und Fußball-Frauen des VfL Wolfsburg siegen

Die Kanutin **Paulina Paszek**, der Basketballer **Dennis Schröder** und die **Fußball-Frauen des VfL Wolfsburg** haben die „Niedersächsische Sportlerwahl 2023“ gewonnen. Die Athletinnen und Athleten wurden am Freitagabend beim feierlichen Comeback des „Ball des Sports“ im Hannover Congress Centrum (HCC) geehrt.

Paulina Paszek vom Hannoverschen Kanu-Club von 1921 durfte sich über die begehrte Trophäe nach ihrem Vorjahreserfolg bereits zum zweiten Mal freuen. Sie setzte sich mit 28,4% der abgegebenen Stimmen vor BMX-Sportlerin Kim Lea Müller (20,2%, Backyard Oldenburg) und Judoka Giovanna Scoccimarro (20,0%, MTV Vorsfelde) durch. Stellvertretend nahm ihr Trainer Jan Francik den Preis auf der Bühne des Kuppelsaals im HCC von Innenministerin Daniela Behrens entgegen. Die Preisträgerin selbst befindet sich aktuell im Trainingslager in Florida. „Paulina Paszek startet in gleich zwei Wettkampfklassen. In beiden will sie das Ticket für die Olympischen Spiele in Paris lösen. 2023 war ein tolles Jahr für sie, Paulina Paszek wurde einmal Vizeweltmeisterin und einmal WM-Dritte“, lobte Behrens in ihrer Laudatio.

„Paulina ist nicht nur eine überragende Sportlerin, sondern einfach auch ein toller Mensch. Mit ihrer positiven Art reißt sie alle mit und zieht die Menschen in ihren Bann,“ so ihr Trainer Jan Francik, der den Preis stellvertretend für seine Sportlerin entgegennahm.

Basketball-Star Dennis Schröder ist Sportler des Jahres

Der Sportler des Jahres konnte noch mehr Unterstützung für sich verbuchen: 35,6% der Stimmen entfielen auf den gebürtigen Braunschweiger Dennis Schröder.

„Niedersächsischer Sportler des Jahres zu sein ist eine Riesenehre für mich, ein kleiner Junge aus Braunschweig, der immer seine Ziele verfolgt hat. Ich bedanke mich bei allen, die mich gewählt haben und natürlich bei meinen Mannschaftskollegen der deutschen Basketball-Nationalmannschaft. Ohne Euch wäre das nicht möglich gewesen,“ erklärte der Spielmacher der Brooklyn Nets per Videobotschaft gegenüber

den rund 3.000 Gästen im Kuppelsaal. Bruder und Mutter des Basketball-Superstars der deutschen Nationalmannschaft nahmen den Preis stellvertretend entgegen. Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay sprach in seiner Laudatio den ersten Weltmeistertitel des DBB-Teams an, an dem Dennis Schröder maßgeblichen Anteil hatte. „Mit seiner Schnelligkeit, seinem unbedingten Siegeswillen, einer herausragenden Energieleitung und seiner Fähigkeit, andere mitzureißen, ist ihm mit seinem Team ein von niemandem erwarteter Erfolg gelungen“, so Onay. Vorjahressieger Sven Schwarz (Schwimmen, Waspo 98 Hannover, 19,6%) und Marcel Meyer (Zehnkampf, Hannover 96, 17,2%) belegten die Plätze zwei und drei.

Fünfte Auszeichnung für Wolfsburgerinnen

Bereits zum fünften Mal sind die Fußball-Frauen des VfL Wolfsburg zur Mannschaft des Jahres gewählt worden. 25,4% der Stimmen entfielen auf das Team um Kapitänin Alexandra Popp. Für den Braunschweiger Tanz-Sport-Club auf Rang zwei stimmten 21,9%, die Sportakrobatinnen von Schwarz-Weiß Oldenburg kamen auf Rang drei mit 18,8%. Die Laudatio übernahm kein geringerer als Arnd Peiffer, der bereits sechsmal als Sportler des Jahres ausgezeichnet wurde und damit Rekordhalter ist. Die Biathlon-Legende lobte die „überragende Klasse, das perfekte Zusammenspiel der einzelnen Mannschaftsteile und die enorme Durchschlagskraft“ des Teams, das in der Saison 2022/2023 den DFB-Pokal gewann und Vize Champions League-Sieger wurde. Den Preis nahm die schwedische Nationalspielerin Rebecka Blomqvist entgegen. „Der fünfte Titel für unsere Mannschaft ist etwas ganz Besonderes für uns. Ich hoffe, dass ich dem Team bald wieder auf dem Platz helfen kann“, so die derzeit verletzte Spielerin.

Stimmungsvolles Comeback des Balls

Nach drei Jahren Pause war der Kuppelsaal im HCC wieder Schauplatz des Balls, der in Sachen Stimmung, Atmosphäre und Unterhaltung an die Vorjahre anknüpfen konnte. Mit dafür verantwortlich war das Moderations-Duo Jasmin Wiegand und Tom Bartels. Neben der Ehrung der Sportlerinnen und Sportler erlebten die Gäste tolle Livemusik, atemberaubende Akrobatik-Einlagen und einen Auftritt der Standardformation des Braunschweiger Tanz-Sport-Clubs. „Wir freuen uns sehr, dass wir den Ball des Sports wieder stattfinden lassen und so die starken Leistungen der niedersächsischen Sportlerinnen und Sportler in einem großartigen Ambiente feiern konnten“, so Reinhard Rawe, Vorstandsvorsitzender des LandesSportBundes Niedersachsen.

Das Endergebnis der Niedersächsischen Sportlerwahl setzt sich zu je 50% aus Publikumsstimmen und dem Votum einer Jury aus Expertinnen und Experten zusammen. Insgesamt wurden über 35.000 Stimmen abgegeben.

Endergebnis in der Übersicht (Stimmen in Prozent)

Sportlerinnen:

1. Platz: Paulina Paszek (Kanu-Rennsport, Hannoverscher Kanu-Club von 1921) – 28,4%
2. Platz: Kim Lea Müller (BMX-Freestyle, Backyard e.V. Oldenburg) – 20,2%
3. Platz: Giovanna Scoccimarro (Judo, MTV Vorsfelde) – 20%
4. Platz: Anna Monta Olek (Judo, Judo-Team Hannover) – 16,3%
5. Platz: Jennifer Bouhier (Windsurfen, Windsurfing Club Jade) – 15,1%

Sportler:

1. Platz: Dennis Schröder (Basketball, Brooklyn Nets) - 35,6%
2. Platz: Sven Schwarz (Schwimmen, Waspo 98 Hannover) - 19,6%
3. Platz: Marcel Meyer (Leichtathletik, Hannover 96) – 17,2%
4. Platz: Luis Oberbeck (Leichtathletik, LG Göttingen) – 14,9%
5. Platz: Lasse Brudek: (Windsurfen-Raceboard, Windsurfing Club Jade) – 12,7%

Mannschaften:

1. Platz: VfL Wolfsburg Frauen (Fußball) – 25,4%
2. Platz: Braunschweiger Tanz-Sport-Club (Tanzen) – 21,9%
3. Platz: Schwarz-Weiß Oldenburg (Sportakrobatik) – 18,8%
4. Platz: TV Roringen (Rope Skipping) – 17,2%
5. Platz: RfV Stahlross-Oberfeld (Radbball) – 16,7%

Weitere Informationen unter www.balldessports.de